

INHALT

[Multi-Kulti-Preis 2017](#)

[Musikforum: „Einmal Reger in der Muttersprache sprechen“](#)

[Bundesjazzorchester gastiert auf der Insel Mainau](#)

[Impressum](#)

Multi-Kulti-Preis 2017

Das Multikulturelle Forum vergibt seit 2005 jährlich den Multi-Kulti-Preis an Personen und Institutionen, die sich für ein gelungenes multikulturelles Miteinander engagieren. In diesem Jahr erhält der Verein SC Aleviten Paderborn die Auszeichnung. Im Rahmen der gestrigen Veranstaltung übernahm **Prof. Christian Höppner**, Präsident des Deutschen Kulturrates und Generalsekretär des Deutschen Musikrates, die Laudatio.

Der Verein SC Aleviten Paderborn setzt sich dafür ein, Kulturen, Nationen und Religionen näher zu bringen und gegenseitige Vorurteile abzuschaffen. Er bietet Sport- und Hilfsangebote u.a. für Menschen mit Migrationshintergrund, aber auch für psychisch erkrankte, behinderte oder straffällig gewordene Menschen an, um sie in die Gesellschaft zu integrieren.

Nähere Informationen zum Multi-Kulti-Preis finden Sie [hier](#).

Musikforum: „Einmal Reger in der Muttersprache sprechen“

Der Organist und Inhaber des Lehrstuhls für Künstlerisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig, **Prof. Martin Schmeding**, spielte im Reger-Jahr 2016 das gesamte Orgel-Kompendium von Max Reger ein. In der aktuellen Ausgabe des [Musikforums](#) spricht **Prof. Dr. Hans Bäßler**, stellv. Chefredakteur des Musikforums, mit ihm über seine Motivation, Herausforderungen und persönlichen Erfahrungen während der Aufnahmen.

Das Interview ist nachzulesen in der kostenfreien App des [Musikforums](#). Weitere Informationen finden Sie unter www.musik-forum-online.de.

Bundesjazzorchester gastiert auf der Insel Mainau

Am Freitag, 07. Juli 2017 um 20:00 Uhr gastiert das Bundesjazzorchester erstmals auf der Insel Mainau. „Jazz unter Palmen“ heißt die vom Europäischen KulturForum Mainau e.V. präsentierte Jazz-Konzertreihe der Insel Mainau. 2008 erfolgreich gestartet, bietet sie

Nachwuchskünstlern und Künstlern aus der Region eine Plattform am Internationalen Bodensee.

Innerhalb dieser Reihe präsentiert das Bundesjazzorchester unter der Leitung von **Jiggs Whigham** das Programm EDELHAGEN REMEMBERED – handverlesene Titel aus dem Repertoire des Kurt-Edelhagen-Orchesters, in dem der künstlerische Leiter Prof. Jiggs Whigham vor rund 50 Jahren Mitglied war. Es erklingen Arrangements des Edelhagen-Orchesters aus der Zeit zwischen 1965 und 1972, u.a. von Jerry van Rooyen, Bora Rocovic, Chris Swansen, Kenny Napper und Peter Herbolzheimer.

Die Produktion ehrt **Kurt Edelhagen** als wichtigen Wegbereiter des Jazz in der jungen Bundesrepublik. Im Edelhagen-Orchester versammelten sich die besten Jazzmusiker ihrer Zeit. In diesem kreativen Umfeld entstanden in Köln so wichtige Projekte wie die Kenny Clarke/ Francy Boland Big Band, die WDR Big Band oder der Jazz-Studiengang an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Weitere Informationen finden Sie unter www.musikrat.de/bujazzo.

Thesenpapier mitzeichnen! Unterzeichnen auch Sie die [15 Thesen](#) der Initiative Kulturelle Integration zur Bedeutung der Kultur für das Zusammenleben in einer pluralen, weltoffenen Gesellschaft.

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:
Prof. Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates